

# OER-TAUSCH-PARTY

## "Tausch Dich Aus"

---

### Grob-Konzept

Verena Oehl

#### **WAS?**

Tauschen, teilen, austauschen: Wer regelmäßig unterrichtet, braucht regelmäßig gutes Unterrichtsmaterial. Hierfür lassen sich Lehrkräfte gerne durch fremde Materialien aus dem Internet inspirieren. Doch das fremde Material darf oft nicht ohne weiteres verwendet oder gar verändert werden. Zum Glück gibt es dafür OERs. Doch was soll man sich darunter eigentlich vorstellen? Warum sollte man sein eigenes, mühevoll erstelltes Material der anonymen Welt des Internets zur Verfügung stellen? Und welchen Vorteil hat man eigentlich selbst davon? Vielen Lehrkräften ist der OER-Gedanke zu abstrakt, zu anonym und zu unübersichtlich. Hinzu kommen noch diffuse Ängste, dass einem durch das Teilen der eigenen Werke etwas weggenommen wird. Dabei ist Teilen doch etwas Schönes und bringt vielerlei Vorteile mit sich. Dies soll den Lehrkräften der Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis ganz konkret mit einer OER-Tausch-Party vermittelt werden. Angelehnt ist das Konzept an die Idee der momentan beliebten Kleidertauschpartys, bei denen das Prinzip des unmittelbaren Teilens und der Ressourcenschonung beim Kleidertauschen umgesetzt wird. Diesem Prinzip folgend soll die OER-Tausch-Party die Lehrkräfte zum Tauschen ermutigen, Vorurteile gegenüber OER abbauen und die Vorteile konkret sichtbar machen. Die Lehrkräfte der vhs bringen eigene ausgewählte Bildungsmaterialien mit und dürfen beliebig viele "neue" mit nach Hause nehmen. Die vielen, gut aufbereiteten Materialien, die es im näheren Kollegenkreis bereits gibt, werden publik und dienen anderen als Anregung

und Unterstützung für Ihre Arbeit. Und das alles in einer angenehmen und entspannten Atmosphäre. So zeigt sich schnell, welche Vorteile OER gegenüber herkömmlichen Lehr- und Lernmaterialien hat und es wird ein Anreiz für die Erstellung und Förderung von OER-Materialien geschaffen.

## **WER?**

Mein Name ist Verena Oehl und seit etwa zwei Jahren bin ich an der Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis für alles zuständig, was im weitesten Sinne mit E-Learning und digital unterstütztem Lehren und Lernen zu tun hat und ich betreue den Fachbereich EDV und Medien. Dabei komme ich natürlich auch am Thema Urheberrecht und OERs nicht vorbei. Und das ist überhaupt nicht schlimm, denn darin steckt ein großes Potenzial für das Lehren und Lernen an unserer Volkshochschule. Bislang ist es uns jedoch noch nicht gelungen, die Idee der freien Bildungsmaterialien in unserer Einrichtung zu verankern. Da die Implementierung von OER jedoch ein wesentlicher Faktor ist, wenn Unterrichtsszenarien durch digitale Anteile ergänzt und gestaltet werden sollen, soll dies baldmöglichst geschehen.

## **WIE?**

Viele unserer Dozent/innen haben im Laufe ihrer Tätigkeit schon des Öfteren eigenes Unterrichtsmaterial erstellt und auf diese Weise eine Vielzahl an eigenen Lehr- und Lernmaterialien gesammelt. Zugleich sind sie ständig auf der Suche nach neuen Materialien und Anregungen für ihren Unterricht. Eigentlich optimale Voraussetzungen für die Implementierung des OER Gedankens an unserer Volkshochschule.

Doch so einfach ist es leider nicht. Gerade im Erwachsenenbildungsbereich wie unserer Volkshochschule, wo fast alle unsere Dozent/innen freiberuflich tätig sind, gibt es große Vorbehalte gegenüber einer Kultur des Teilens von selbst produziertem Materialien und eigenen Ideen. Es herrscht zum großen Teil die Einstellung, dass Materialien, die man selbst hergestellt hat, nicht geteilt werden - schließlich hat man selbst viel Aufwand hineingesteckt - und die Angst, dass einem Ideen geklaut werden und man dadurch Aufträge bzw. Kurse verliert. Viele können sich nicht vorstellen, welchen Vorteil es für sie haben könnte, ihre Ideen und Materialien anderen frei zur Verfügung zu stellen.

Versetzt man sich einmal in die Rolle eines/r Dozent/in, kann man diese Vorbehalte gut nachvollziehen. Die OER-Philosophie ist zunächst abstrakt und zu weit weg von der

eigenen Arbeitswirklichkeit. Welchen Vorteil soll man davon haben, sein eigenes Material freigiebig in die anonyme Welt des Internets zu verteilen?

Es gilt also zunächst einmal, bei den Lehrkräften unserer vhs eine Basis des Vertrauens und der Motivation zu schaffen, auf der der Grundgedanke von OER "Je mehr man gibt, desto mehr bekommt man zurück" konkret erlebbar wird und die Vorteile für die eigene Unterrichtspraxis direkt nachvollziehbar sind.

Seit einiger Zeit liegen sogenannte Kleidertauschpartys total im Trend und erfreuen sich großer Beliebtheit. Ihnen allen liegt das Motto "Teilen macht glücklich" zugrunde und sie folgen dem Konzept, statt ständig neue Produkte zu kaufen und besitzen zu wollen, die Dinge gemeinsam zu nutzen, tauschen oder zu leihen. Jeder bringt mehrere ausrangierte Kleidungsstücke mit und kann im Gegenzug so viele "neue" Kleider mitnehmen, wie er mag, ohne etwas dafür zu bezahlen. Dabei geht es neben dem unmittelbaren Zweck und der Schonung von Ressourcen auch um die Stärkung des sozialen Zusammenhalts. Die Kleidertauschpartys sind alle als Event veranstaltet, die von Getränken, Kuchen und Musik begleitet werden. So geht jeder mit einem guten Gefühl wieder nach Hause, weil man a) seine Sachen losgeworden und der Kleiderschrank jetzt wieder leerer, b) schöne neue Sachen gefunden oder c) neue Leute kennengelernt und sich ausgetauscht hat.

Dieses Konzept lässt sich in ähnlicher Weise auch auf OERs anwenden und dazu nutzen, unsere Lehrkräfte zum Teilen und Nutzen von Bildungsmaterialien zu aktivieren. Denn eine OER-Tausch-Party bietet die Möglichkeit, dass unsere Dozent/innen das Teilen von eigenem Bildungsmaterial als etwas erfahren, das Spaß macht und einen Mehrwert für sie bietet.

### **Umsetzung der OER-Tausch-Party "Tausch Dich Aus!":**

Die OER-Tauschparty soll zunächst innerhalb des Fachbereichs Sprachen stattfinden und anschließend auch weitere Fachbereiche ausgeweitet werden.

Um unseren Lehrkräften Lust auf die Veranstaltung zu machen, werden sie mittels einer Video-Botschaft eingeladen. Anhand eines typischen Fallbeispiels wird dargestellt, um was es beim Thema OER und konkret bei der Tausch-Party geht und warum und wie man daran teilnehmen soll und kann.

Zur OER-Tausch-Party bringt jede Lehrkraft min. drei eigene und für gut befundene ausgearbeitete Materialien (z.B. Arbeitsblätter, Erklärvideos, ganze Unterrichtseinheiten, Podcasts, Aufgaben, etc.) mit. Vorab werden die Lehrkräfte noch darauf hingewiesen, dass nur selbst erstelltes Material mitgebracht werden soll, bei dem keine Urheberrechte verletzt werden.

Die OER-Tausch-Party ist in zwei Teile gegliedert:

Im ersten Teil werden grundlegende Informationen zu OER relevanten Aspekten wie Urheberrecht und Lizenzmodellen gegeben und die mitgebrachten Materialien mit entsprechenden Lizenzen versehen. Die Informationen werden zunächst selbstständig über Plakate und kurze Erklärvideos eingeholt und anschließend in einem kurzen Vortrag näher erläutert.

Nach einem kurzen Begrüßungs- und Informationsteil können die Lehrkräfte ihre mitgebrachten Materialien mit der für sie passenden CC-Lizenz versehen<sup>1</sup>. Dazu laufen Sie in einem vorbereiteten Raum ihren "Weg zur passenden CC-Lizenz" ab. Als Vorlage für den Weg dient die Infografik von Sonja Borski und Jöran Muuß-Merholz u.a.<sup>2</sup> An jeder Kreuzung gibt es Entscheidungsfragen, die nach der jeweils zutreffenden Beantwortung zur richtigen Lizenz führen. Dort erhält man dann die entsprechende "Etikette" (Lizenz) die man an sein Werk anbringt. Vorab werden die Dozent/innen im Informationsteil darauf aufmerksam gemacht, dass die Materialien vor allen dann einen Nutzen haben, wenn sie möglichst frei lizenziert sind, um die Wiederverwendung für andere möglichst einfach zu gestalten.

Der zweite Teil der OER-Tausch-Party gilt dann dem ungezwungen Tauschen in lockerer Atmosphäre. Die mitgebrachten und frisch "etikettierten" (lizenzierten) Materialien werden analog auf Tischen oder mittels PCs, Laptops, Audiogeräten etc. ausgelegt und präsentiert. Dann kann jeder in den Sachen der anderen "herumwühlen". Jeder darf sich hier frei fühlen, nach Herzenslust zu beäugen, zu stöbern, zu kommentieren, nachzufragen und was gefällt einfach mitzunehmen. Umrahmt wird die Party von Getränken, Kuchen und Musik.

Auf diese Weise werden nicht nur die eigenen tollen Ideen unter die Leute gebracht und wertgeschätzt, sondern gleichzeitig können neue Materialien gefunden werden, ohne dafür

---

<sup>1</sup> CC-Lizenzen bieten den Vorteil, dass die Lizenzbedingungen verständlich verfasst sind, sodass diese ohne Schwierigkeiten von Laien verstanden werden können. Zusätzlich gibt es rechtsverbindliche Texte, die auch von Jurist/innen anerkannt werden.

<sup>2</sup> [siehe hierzu das Poster "Der Weg zur passenden Creative Commons Lizenz" von Anne Vagt \(Grafik\), Sonja Borski und Jöran Muuß-Merholz \(Konzept und Text\) für die Bertelsmann Stiftung, CC BY 4.0](#)

selbst viel Zeit investieren zu müssen. Der ungezwungene Rahmen bietet außerdem viel Raum für den persönlichen, fachlichen und didaktischen Austausch.

Während und nach der Jagd auf OER können sich die Dozent/innen immer wieder auch mit dem Hintergrund der Veranstaltung vertraut machen, indem Sie die aufbereiteten Informationen zu OER relevanten Aspekten wie Urheberrecht und Lizenzmodellen an den Stellwänden durchlesen, Übungen und Test zu Urheberrecht und OER mit einer Selbstlerneinheit am PC machen oder sich Tipps und Infos von der/m Referenten/in einholen.

Im Anschluss an die OER-Tausch-Party werden alle mitgebrachten Materialien in digitalisierter Form auf der Lern-und Arbeitsplattform *vhs.cloud* allen Dozent/innen der vhs RPK zur Verfügung gestellt. Der, zunächst lediglich für die Lehrkräfte der vhs RPK zugängliche Raum, soll nach und nach mit weiteren Materialien bestückt werden. So soll über die Zeit hinweg ein "großer Kleiderschrank" entstehen, aus dem Materialien beliebig ausgewählt, zusammengestellt und an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden können. In einem weiteren Schritt ist dann auch ein vhs-übergreifender Austausch vorgesehen, in dem die gesammelten Materialien für eine breitere Öffentlichkeit bzw. allen vhs Dozent/innen der *vhs.cloud* zugänglich gemacht werden sollen.

**Ziel** der OER-Tausch-Party ist es, den Dozent/innen ihre Vorbehalte zu nehmen und Lust am Tauschen zu vermitteln sowie ein Verständnis für Offene Bildungsressourcen zu schaffen und die Vorteile für die eigene Unterrichtspraxis aufzuzeigen: Ein großer Fundus an frei nutz- und modifizierbaren Bildungsmaterialien, Sicherheit bezüglich Urheber- und Nutzungsrechte u.a.

**Vorteile der OER-Tausch-Party "Tausch Dich Aus!" auf einen Blick:**

- Die eigenen Werke werden nicht an anonyme Personen im Internet weitergegeben, sondern zunächst im "Bekanntenkreis" getauscht.
- Dadurch erhalten die Dozent/innen a) direktes Feedback zu ihren Materialien und erfahren, dass die anderen Menschen sich über die angebotenen Sachen freuen und b) können selbst neue Ideen und Materialien mitnehmen.
- Anders wie bei Kleidertauschpartys, wo die mitgebrachten Teile tatsächlich den Besitzer wechseln, kann man bei der OER-Tausch-Party nur dazugewinnen. OERs werden nämlich nicht weniger, wenn man sie teilt. Man bleibt trotz Tausch im Besitz seiner eigenen Materialien.

- Die Lehrkräfte erfahren, dass es eigene Ressourcen spart, wenn man Materialien frei verwenden darf und bei denen die rechtlichen Bedingungen zu Eigentumsrecht und Urheberrecht durch entsprechende Lizenzen bereits abgeklärt sind.
- Der OER-Gedanke wird konkret erlebbar: Wer gibt, bekommt auch etwas zurück und jeder trägt etwas zum Gelingen bei.

## WANN?

Im Zeitraum von drei Monaten werden die Lehrkräfte der vhs RPK in Fachbereichskonferenzen und durch ein Anschreiben per E-Mail auf die Veranstaltung aufmerksam gemacht. Die Video- Einladung erfolgt dann vier Wochen vor Beginn der OER-Tausch-Party.

Die OER-Tauschparty soll zunächst nur innerhalb des Fachbereichs Sprachen veranstaltet werden und dann nach Möglichkeit halbjährlich fachbereichsübergreifend stattfinden. Die folgenden OER-Tausch-Partys sollen durch Specials ergänzt werden: Beispielsweise wird jeweils ein Tool gezeigt, mit denen OERs hergestellt werden können. Die Materialien der Tausch-Partys und weiteres, zwischenzeitlich erstelltes Material, wird auf der *vhs.cloud* im Bereich der Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis für die Lehrkräfte zur Verfügung gestellt. Regelmäßige OER-Sprechstunden sollen die Lehrkräfte zusätzlich bei der Erstellung von OER unterstützen.